



### 3 Bestandsaufnahme



Abb. 3.1: Parkplatz-Gemeinde Friedewald, Vgl. <http://maps.google.de/>, Links: Satellit. Zugriff 05.09.2006

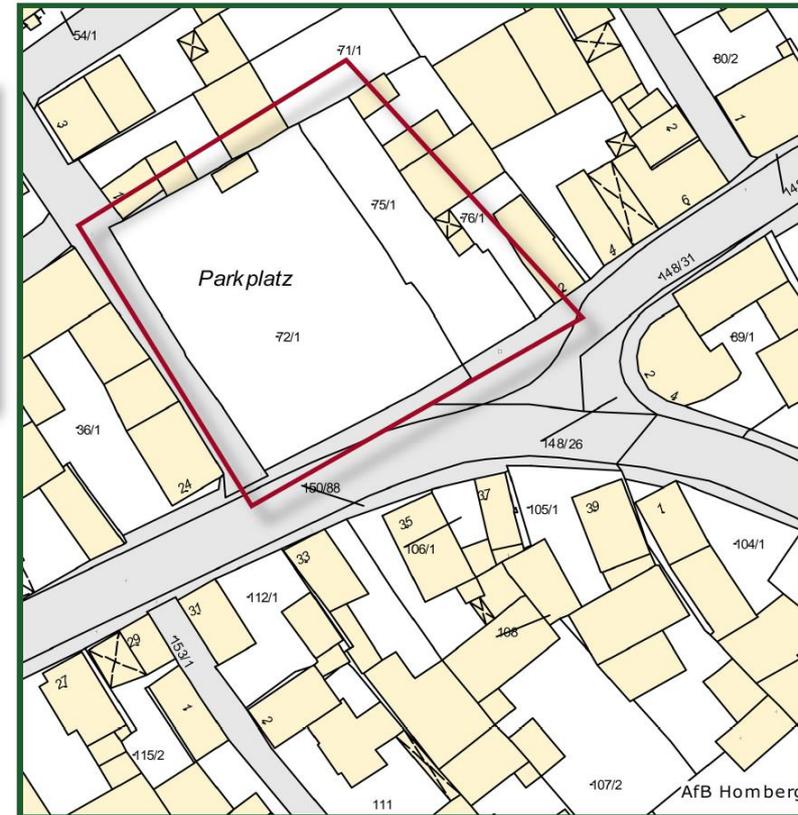


Abb. 3.2: Parkplatz, Quelle Gemeindeverwaltung, Ansprechpartner: Frau Zöll (Bauplanungs- und Bauordnungshilfen - [info@friedewald-hessen.de](mailto:info@friedewald-hessen.de)).

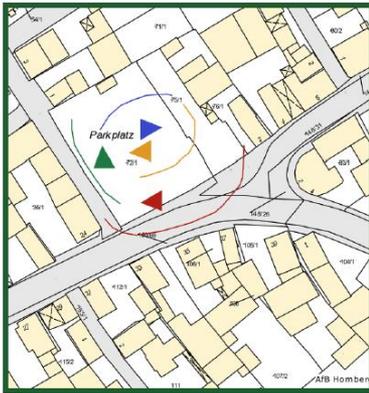


Abb. 3.3: Visuelle Bestandsaufnahme des Parkplatzgeländes.



Abb. 3.7: Blick von Parkplatz zur Herrenfeld-Straße.



Abb. 3.5: Blick aus Parkplatz in Richtung Hauptstraße.

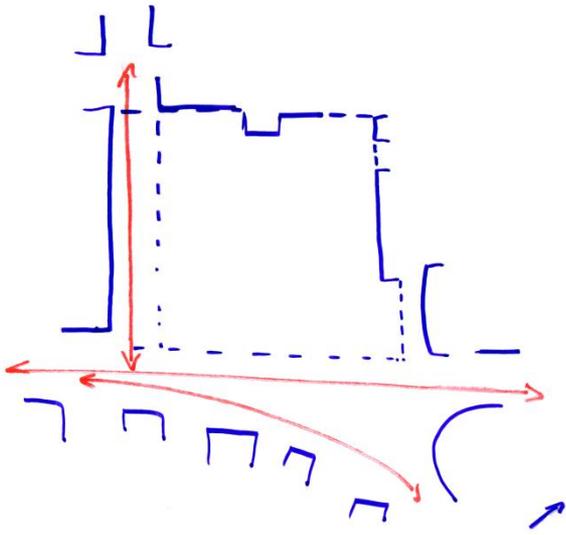
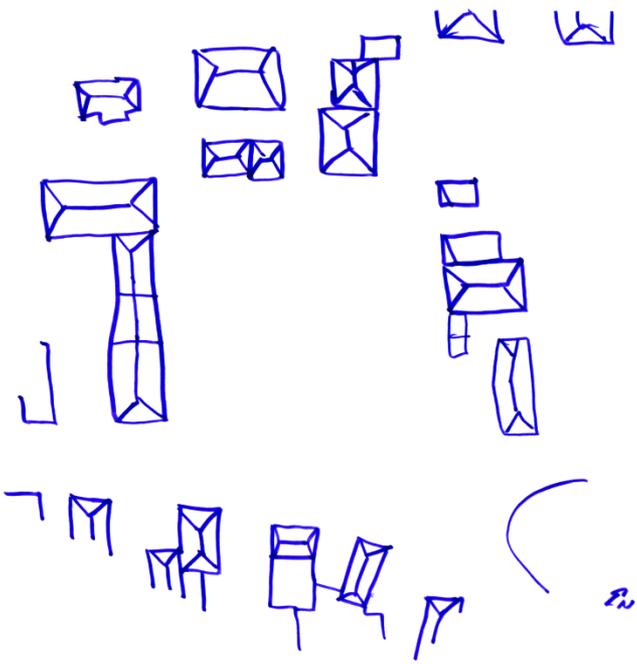


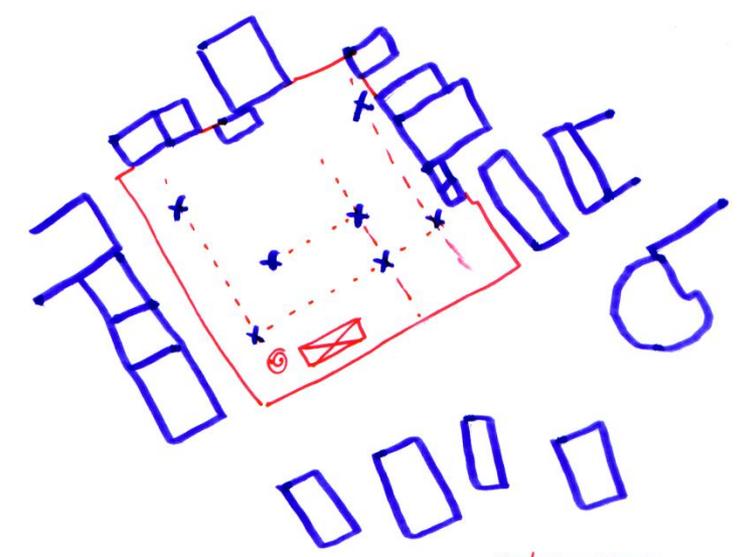
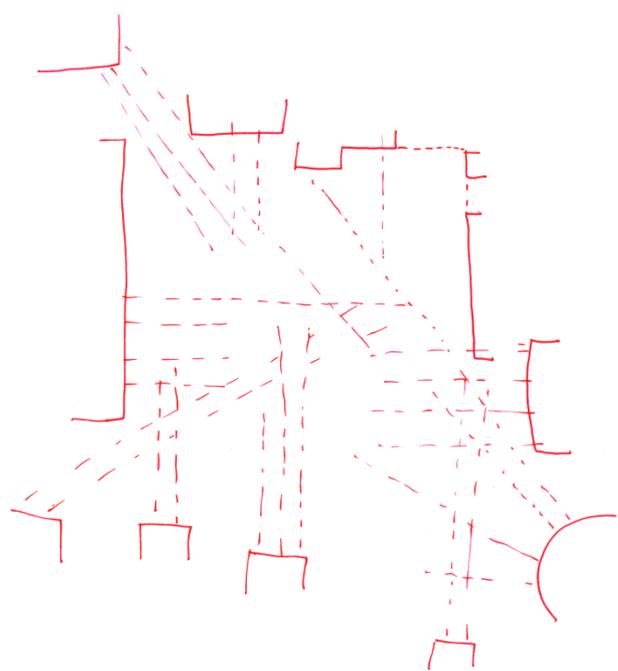
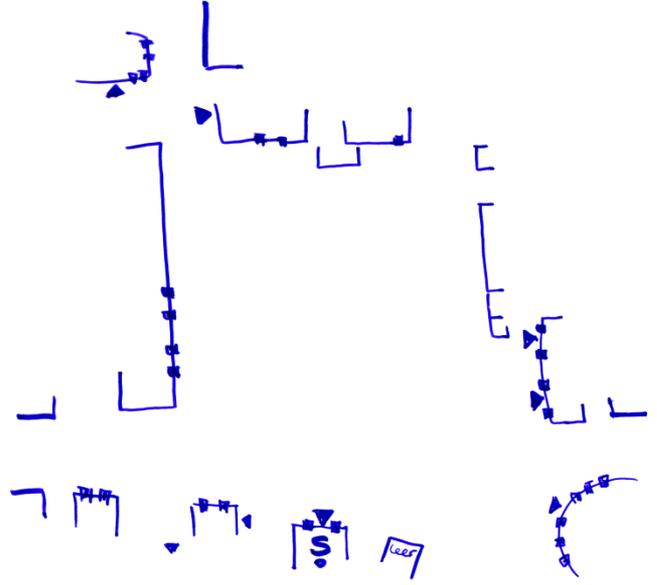
Abb. 3.8: Blick auf Parkplatz.



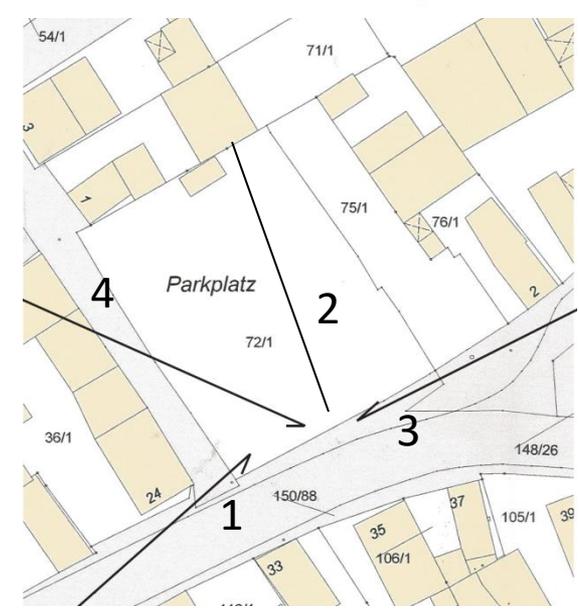
Abb. 3.6: Blick auf Hauptstraße.







\* Lampen  
 ⊗ Wasseranschluss



View relations and lighting



1: View from east along the main street



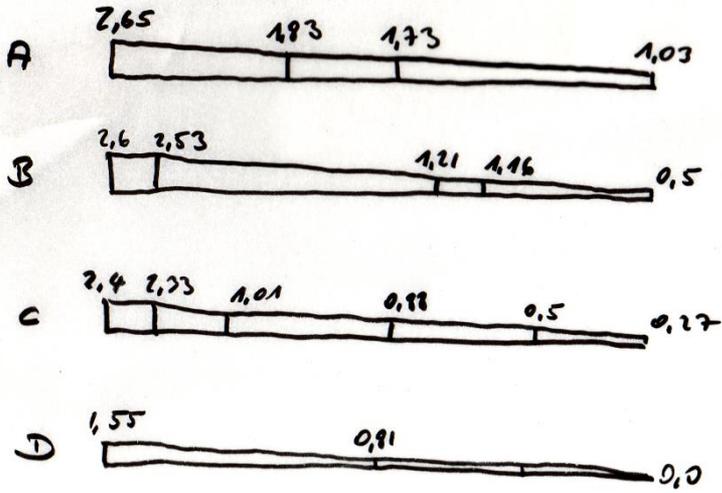
2: View from the square to the main street



3: View from South along the main street



4: View towards the main street



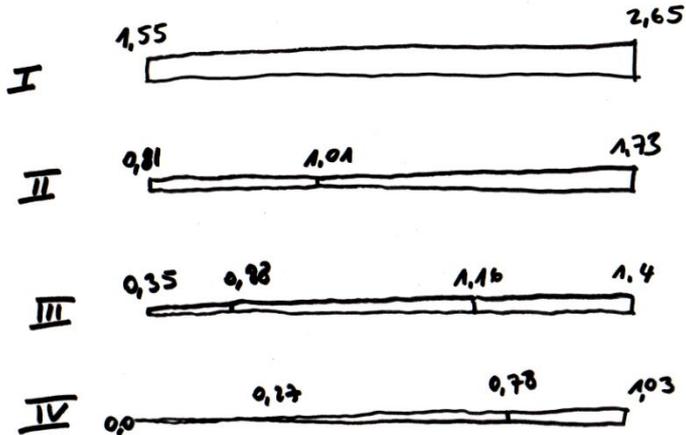
Gefälle von 1,62m

1,1m

1,13m

Gefälle von 1,55m

Gefälle von Ost nach West M 1:400

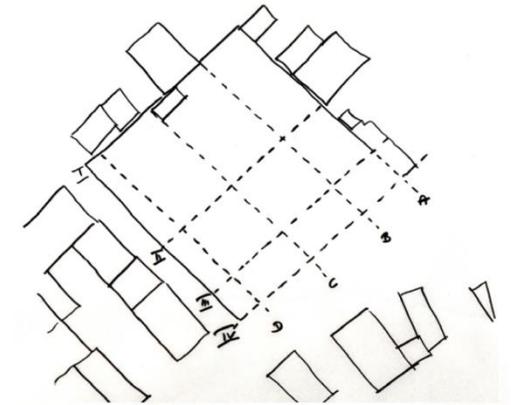


Gefälle von 1,1m

0,98m

1,05m

Gefälle von 1,03m  
M 1:400



Rasengittersteine

Betonsteinpflaster

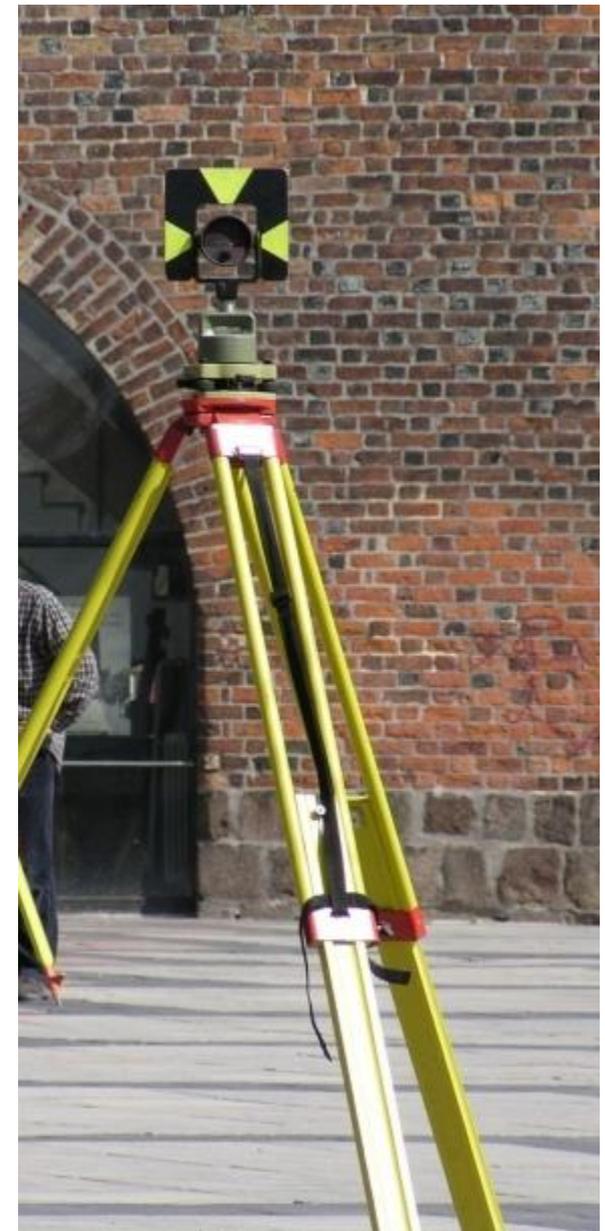
Ablaufrichtung des Regenwassers

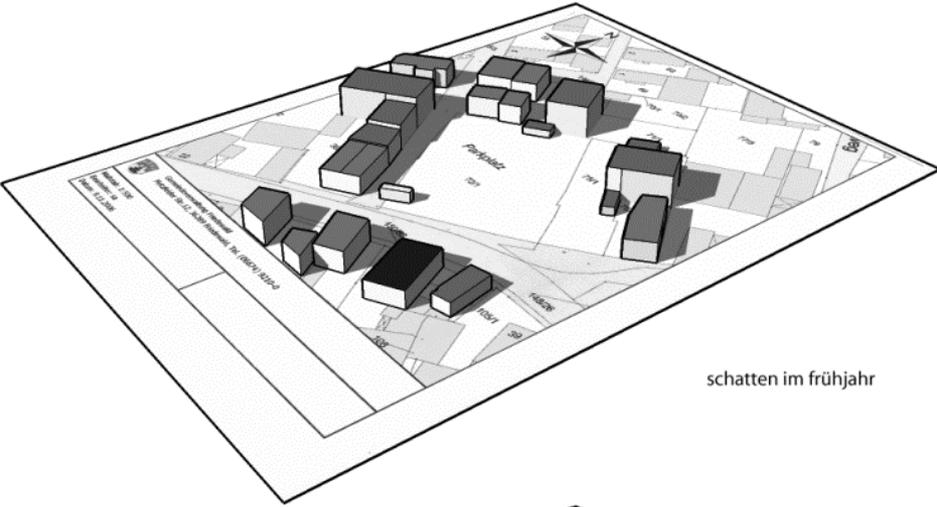




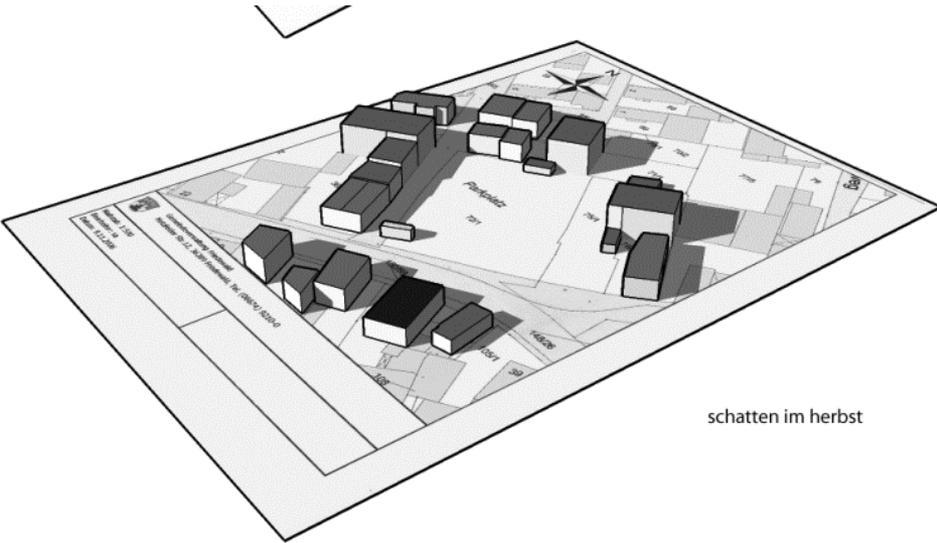
Legende

-  Neuer Höhenpunkt
-  Bestandhöhe (nach neuer Umgestaltung ungültig)

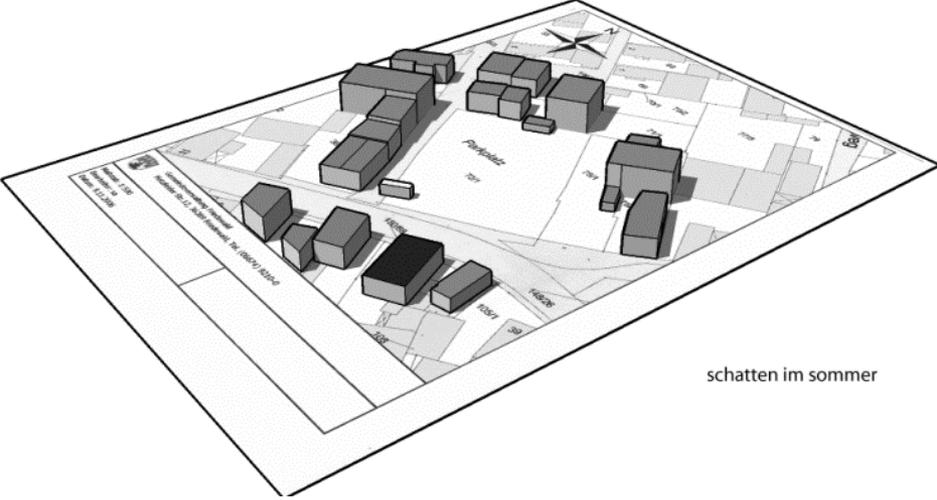




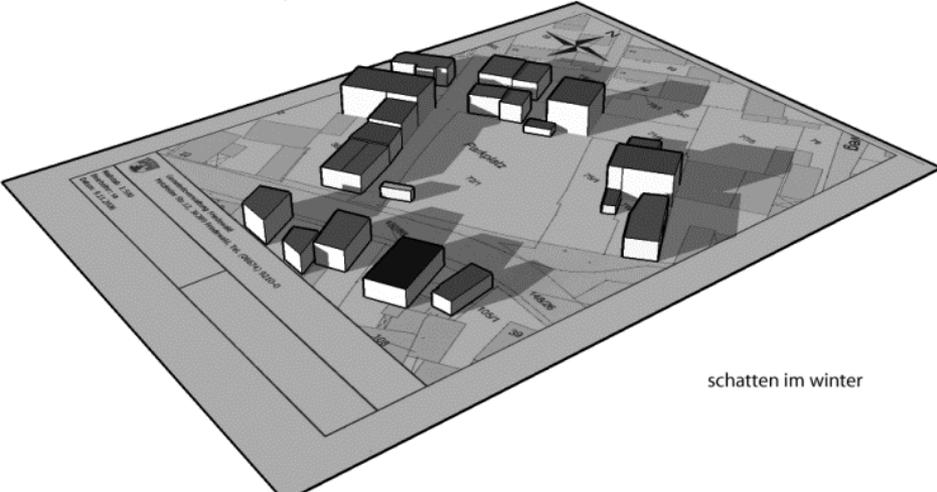
schatten im frühjahr



schatten im herbst



schatten im sommer



schatten im winter



Städtebauliche Einordnung



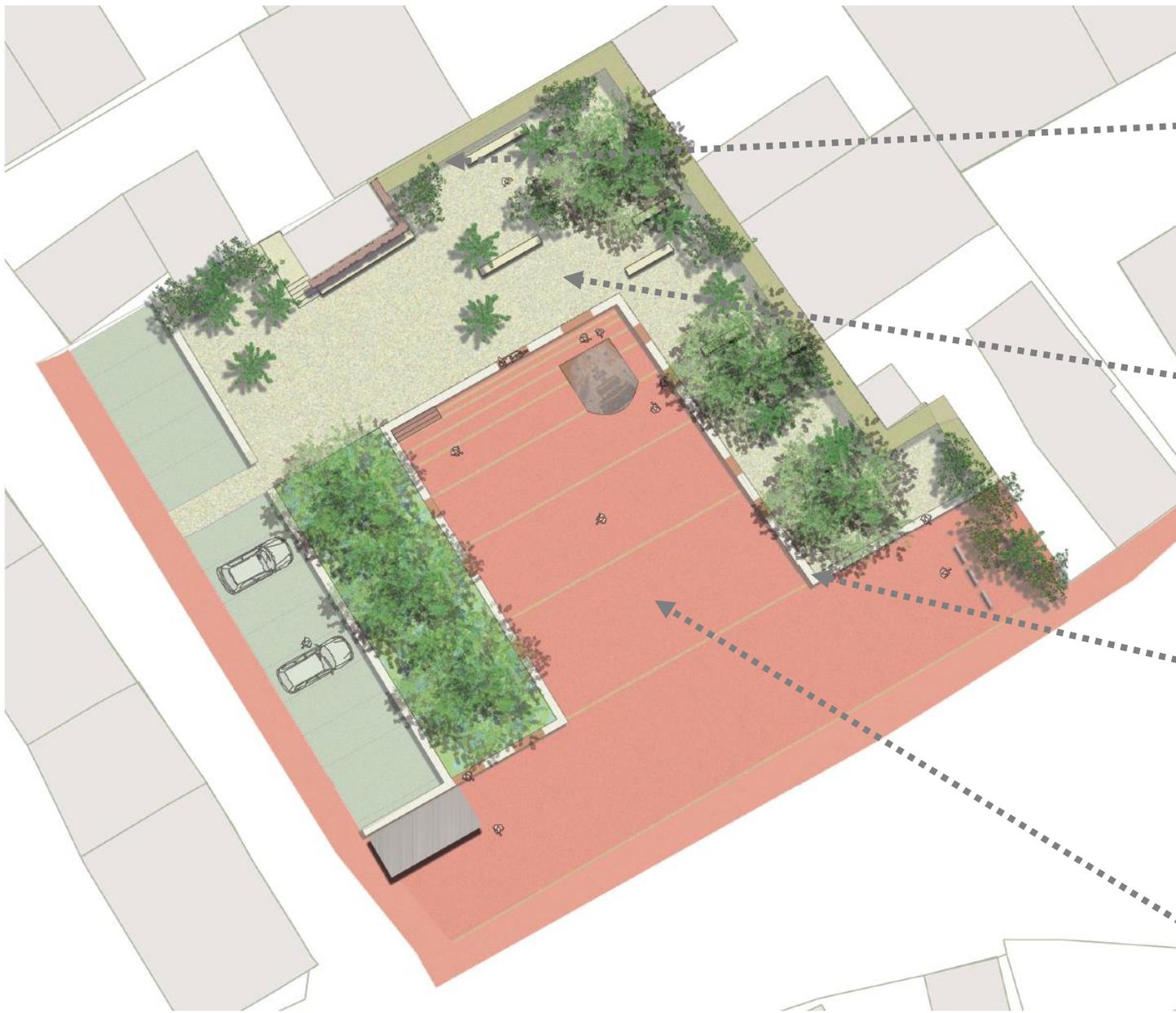
## Design concept

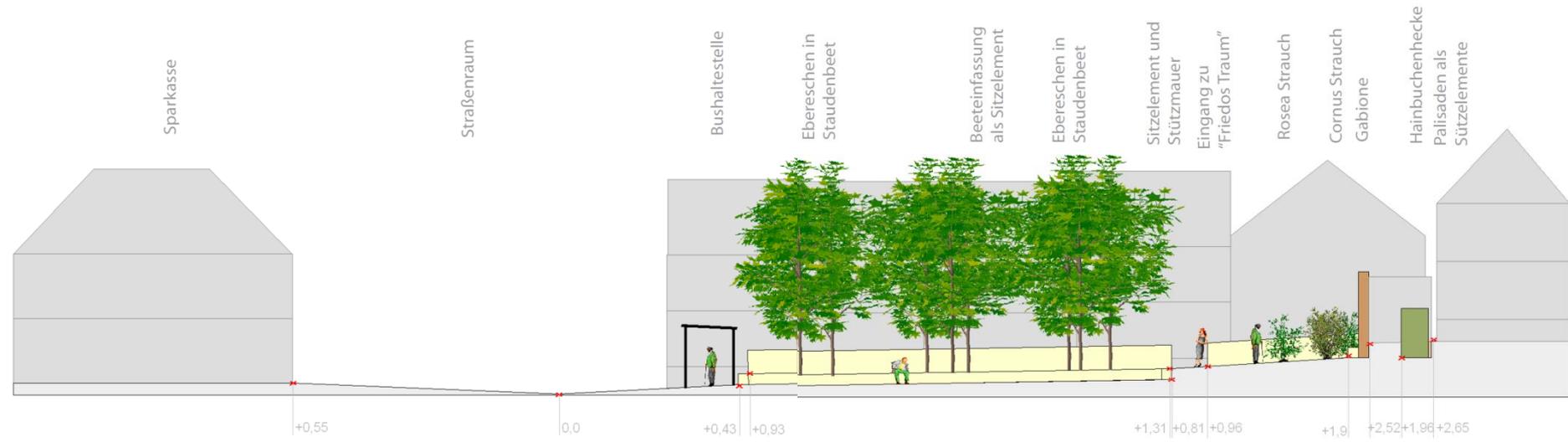
The concept aims at improving the use of the planning area from parking lot to a community square. By reorganizing and defining the site into different areas (and levels) it will be possible to offer meeting spaces to different kinds of user groups. A water fountain will enable further play activities.

In order to save community resources, it is recommended to use local materials or to reuse existing materials wherever possible.

The new square is no longer a patchwork of different pavings but will be covered with uniform recycled pavers in the front and gravel turf in the upper level and in the remaining parking row on the left side. By relocating the bus stop in front of the parking area, it is possible to create more space and possibilities for users on two different levels:

There is a wide accessible area in the front that offers meeting spaces for families, seniors and people with disabilities. Besides, there is a rather „hidden“ sitting area in the back where young people can meet.





Straßenraum

vorh. Fußweg

Parkplaetze

Betonwand

Ebereschen in Staudenbeet

Treppenaufgang zum Stromhaeuschen

Gabionenwand vor Stromhueschen mit Sitzbank

Cornus Strauch

Rosea Strauch

Cornus Strauch

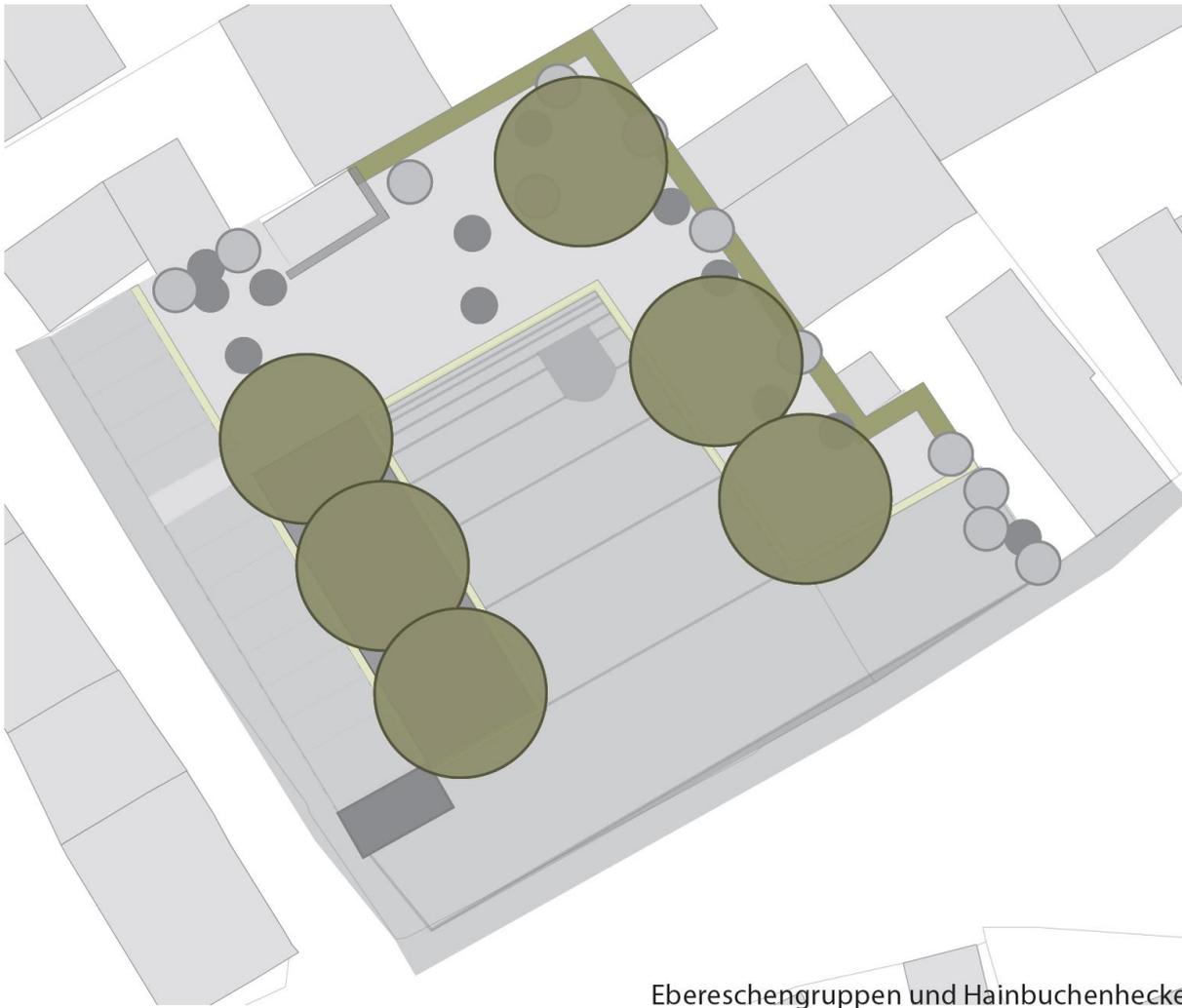
Rosea Strauch

Ebereschen in Schotterrasen

Hainbuchenhecke







Ebereschengruppen und Hainbuchenhecke

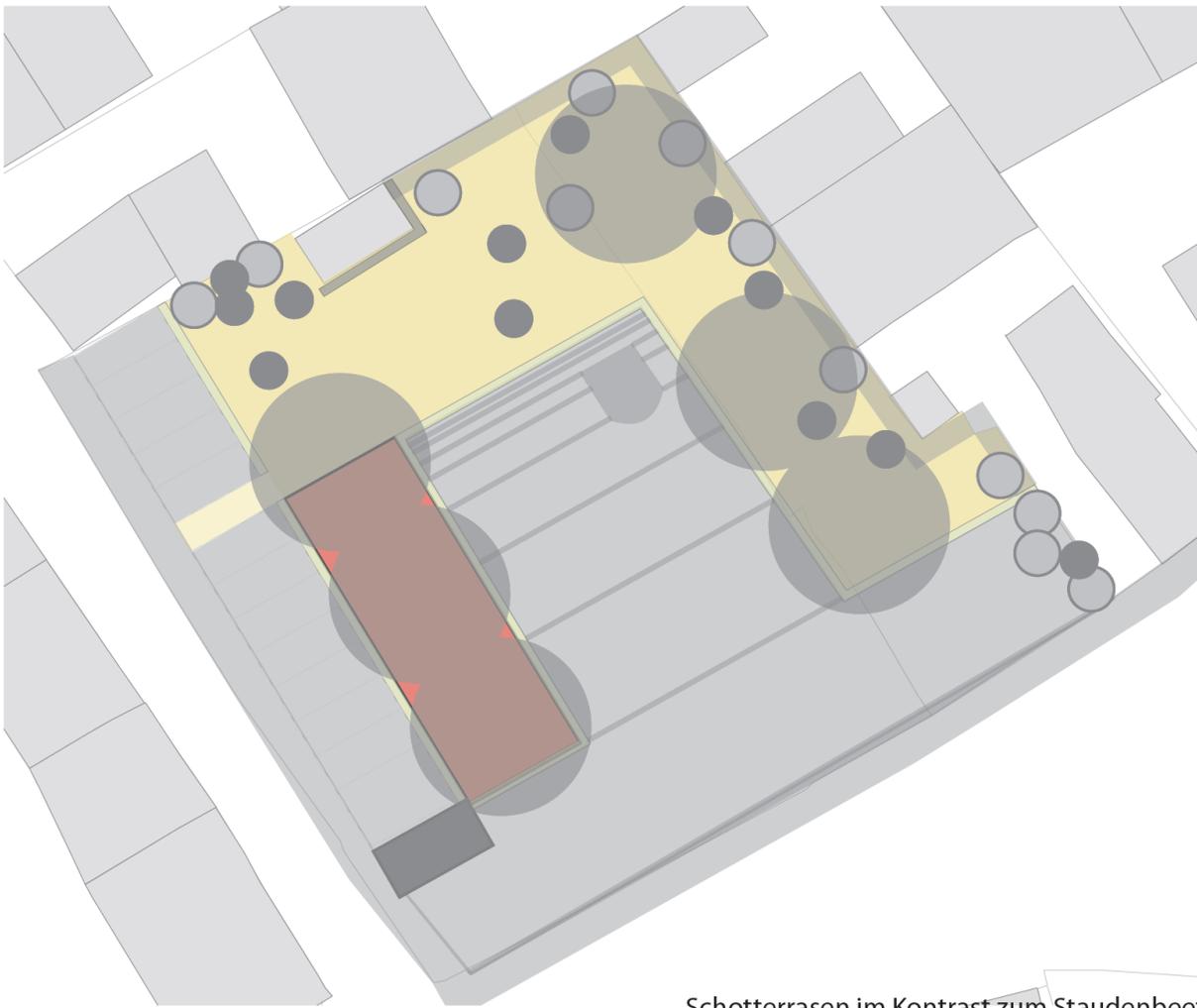




Hartriegel und Wildrose bespielen den Platz



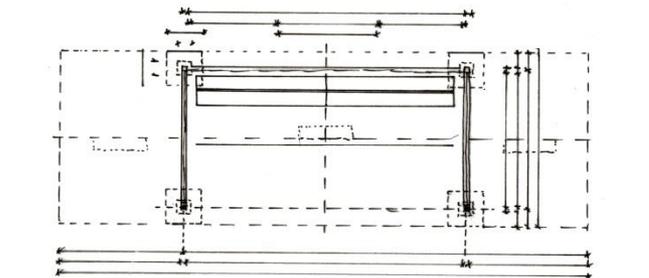
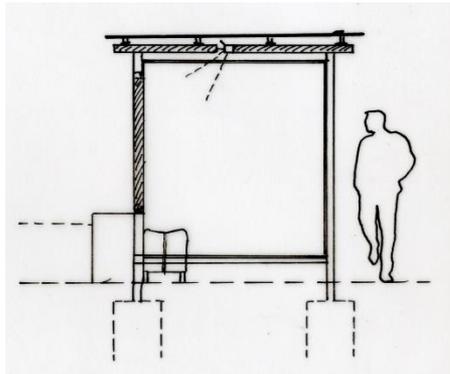
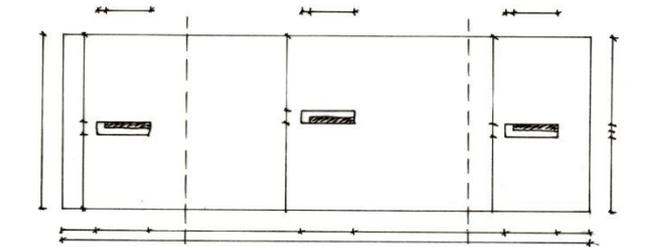
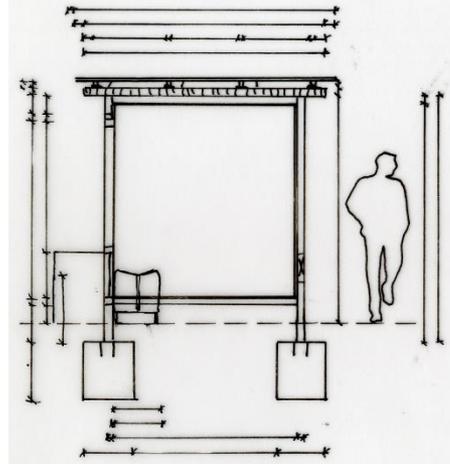
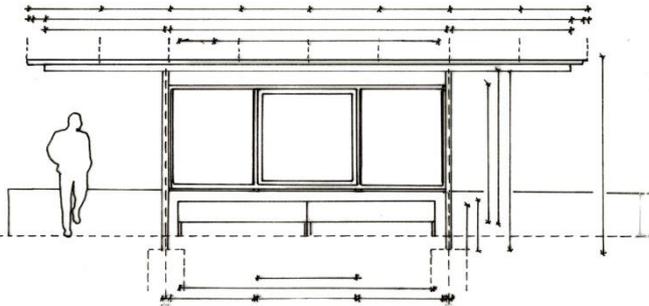
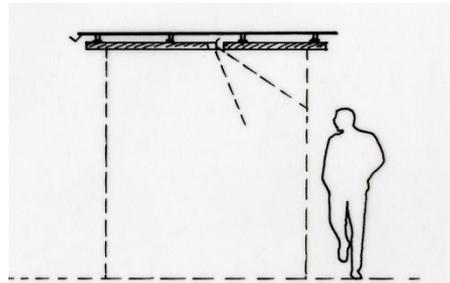
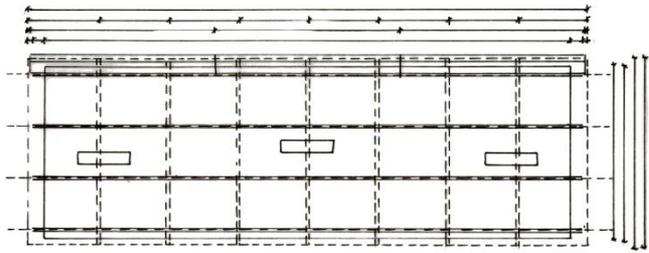
Dogwood and wild roses



Schotterrasen im Kontrast zum Staudenbeet









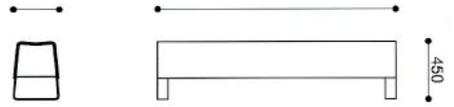
B/H/T:1820/450/380

Farben  
Colours

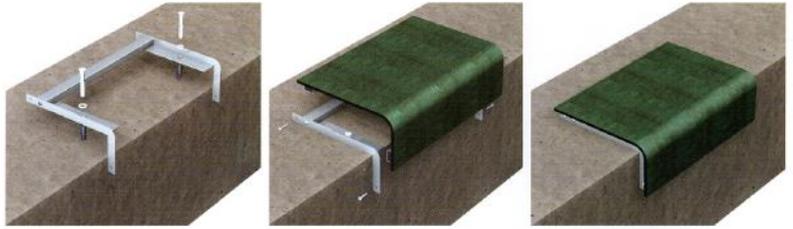


fumo natura patina strato

Bank ohne Rückenlehne  
Bench without backrest  
36 kg



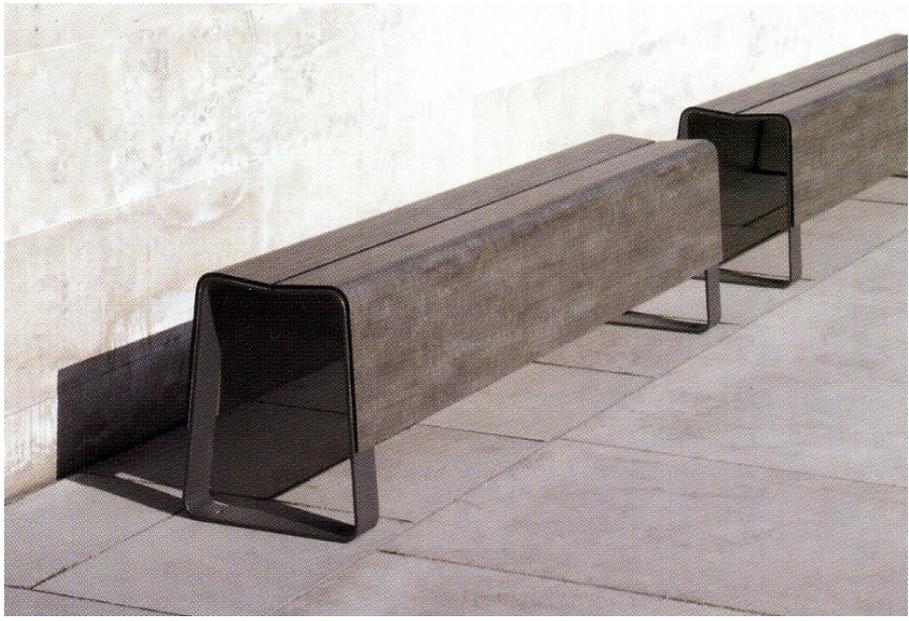
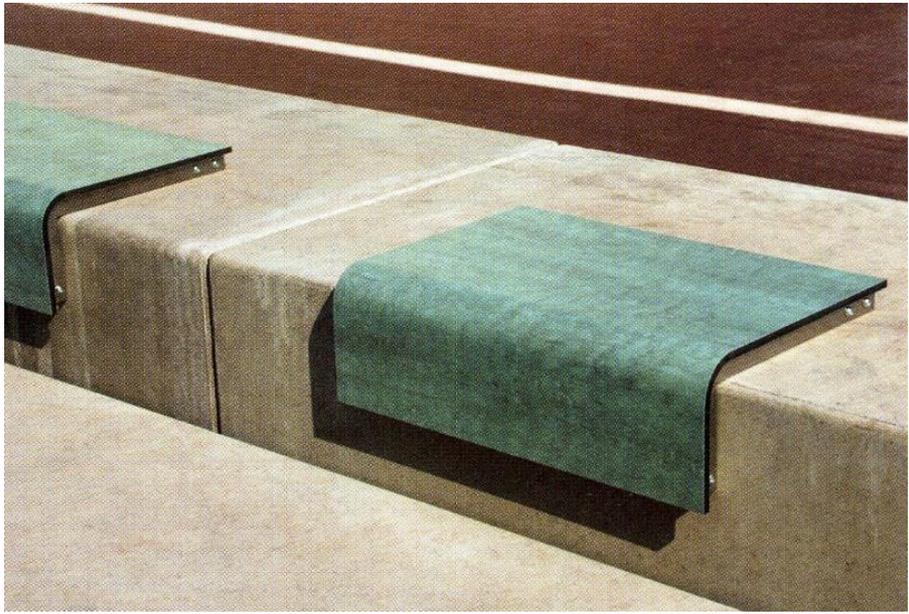
Montage  
Fixation

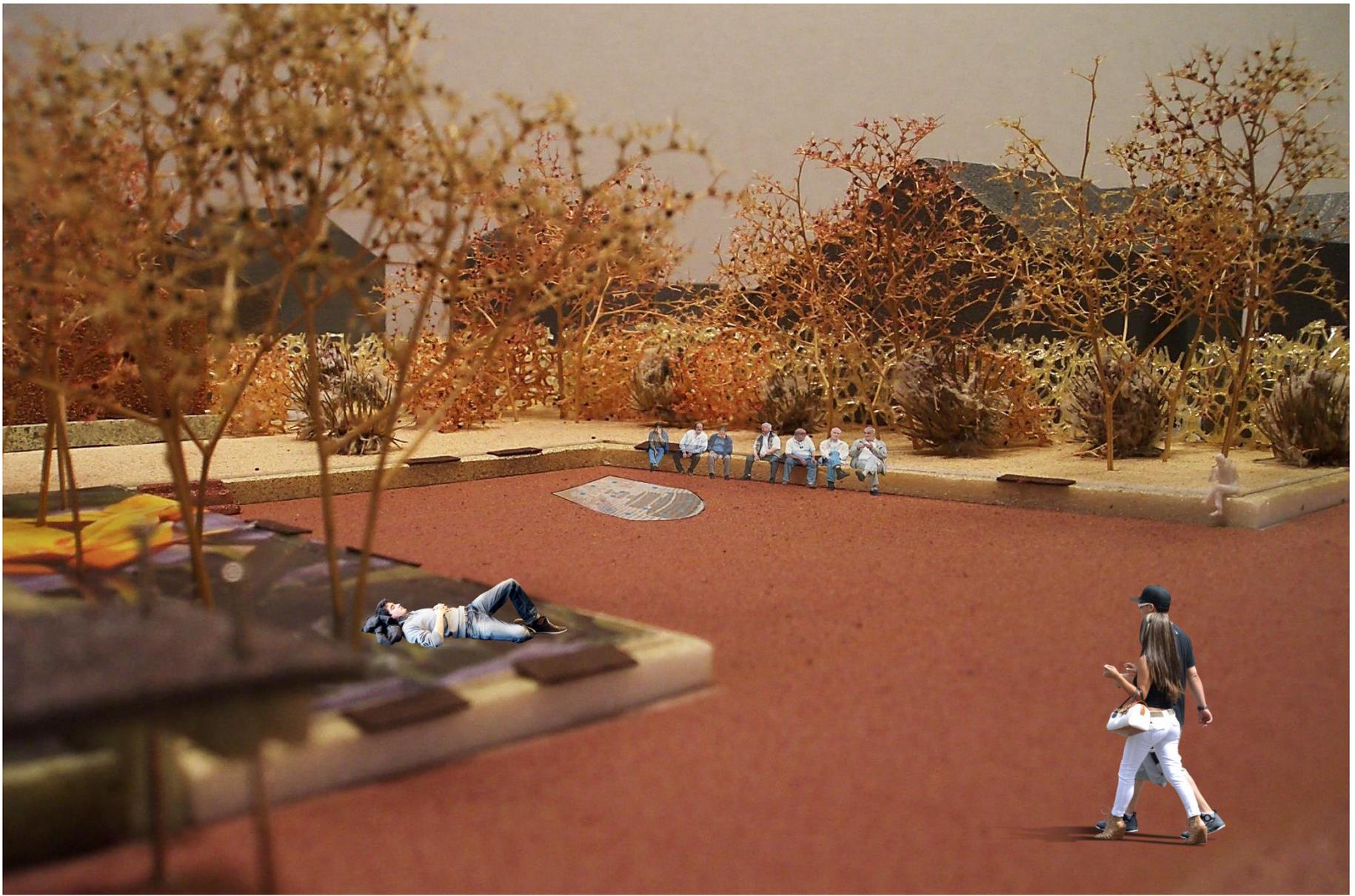


Stabile Unterkonstruktion  
Sturdy construction

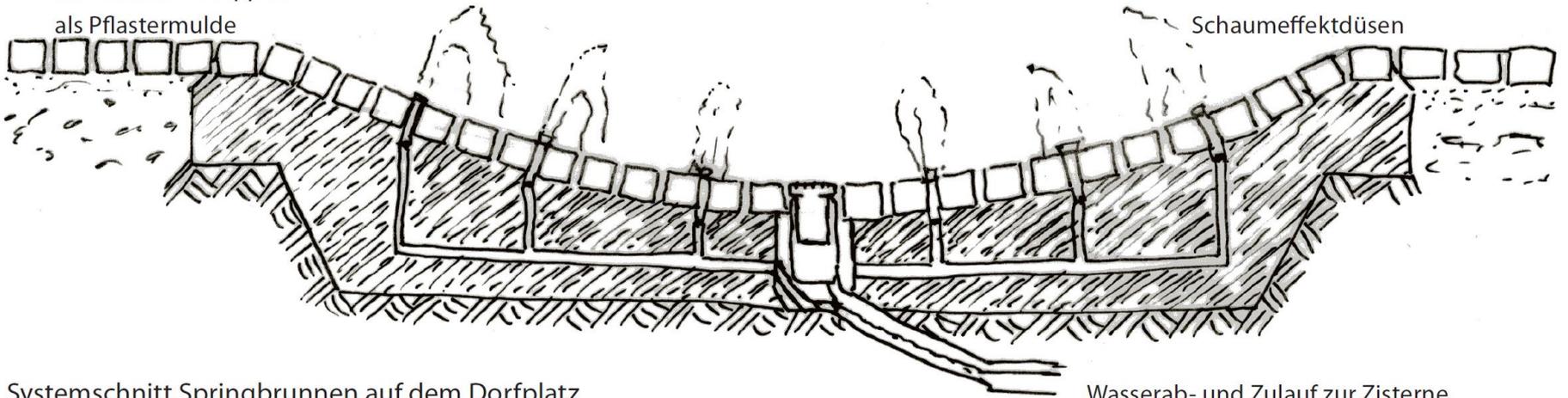
Einbetoniert  
Set in concrete

Verschraubt  
Screwed





Friedewalder Wappen  
als Pflastermulde

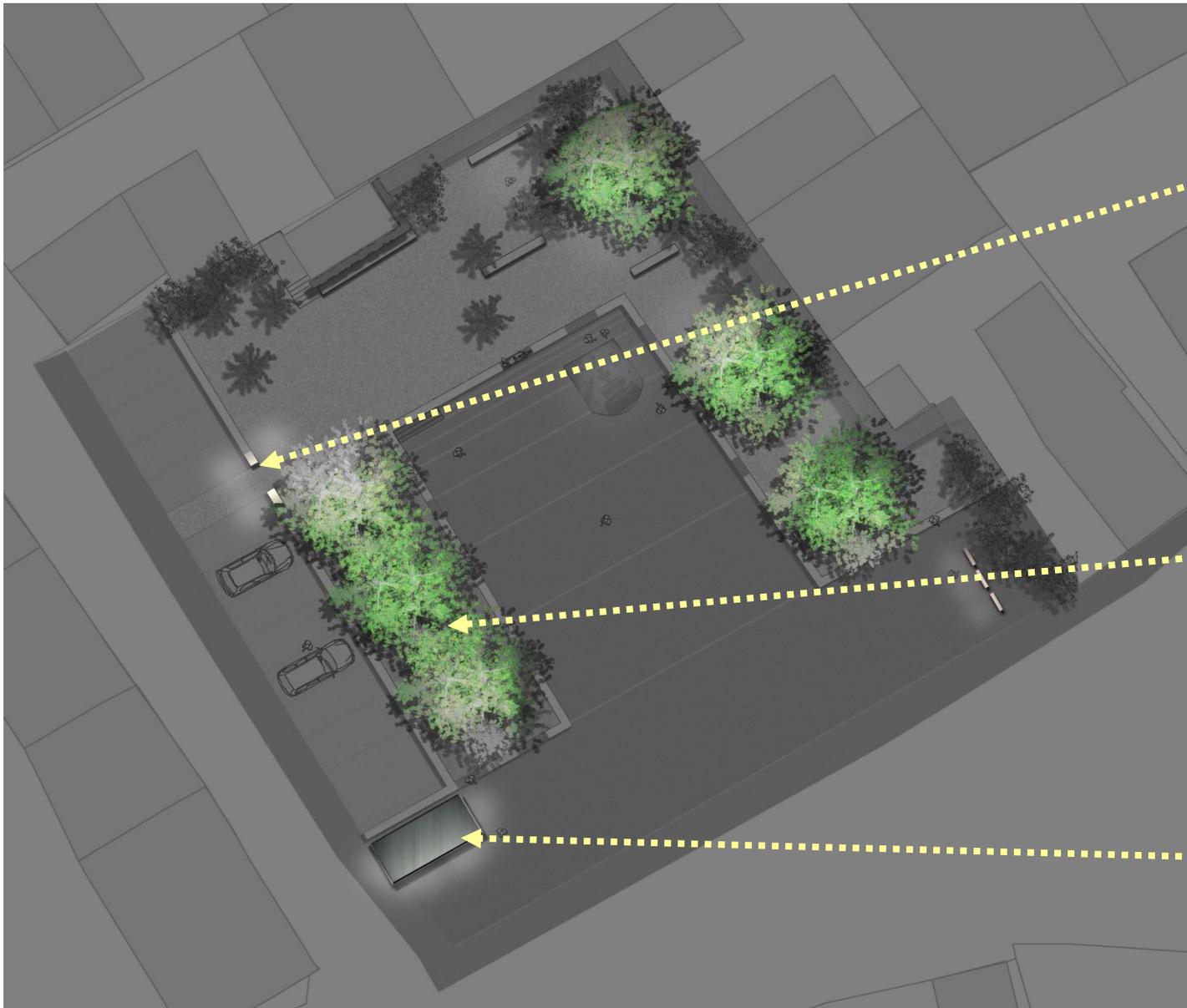


Systemschnitt Springbrunnen auf dem Dorfplatz

Wasserab- und Zulauf zur Zisterne



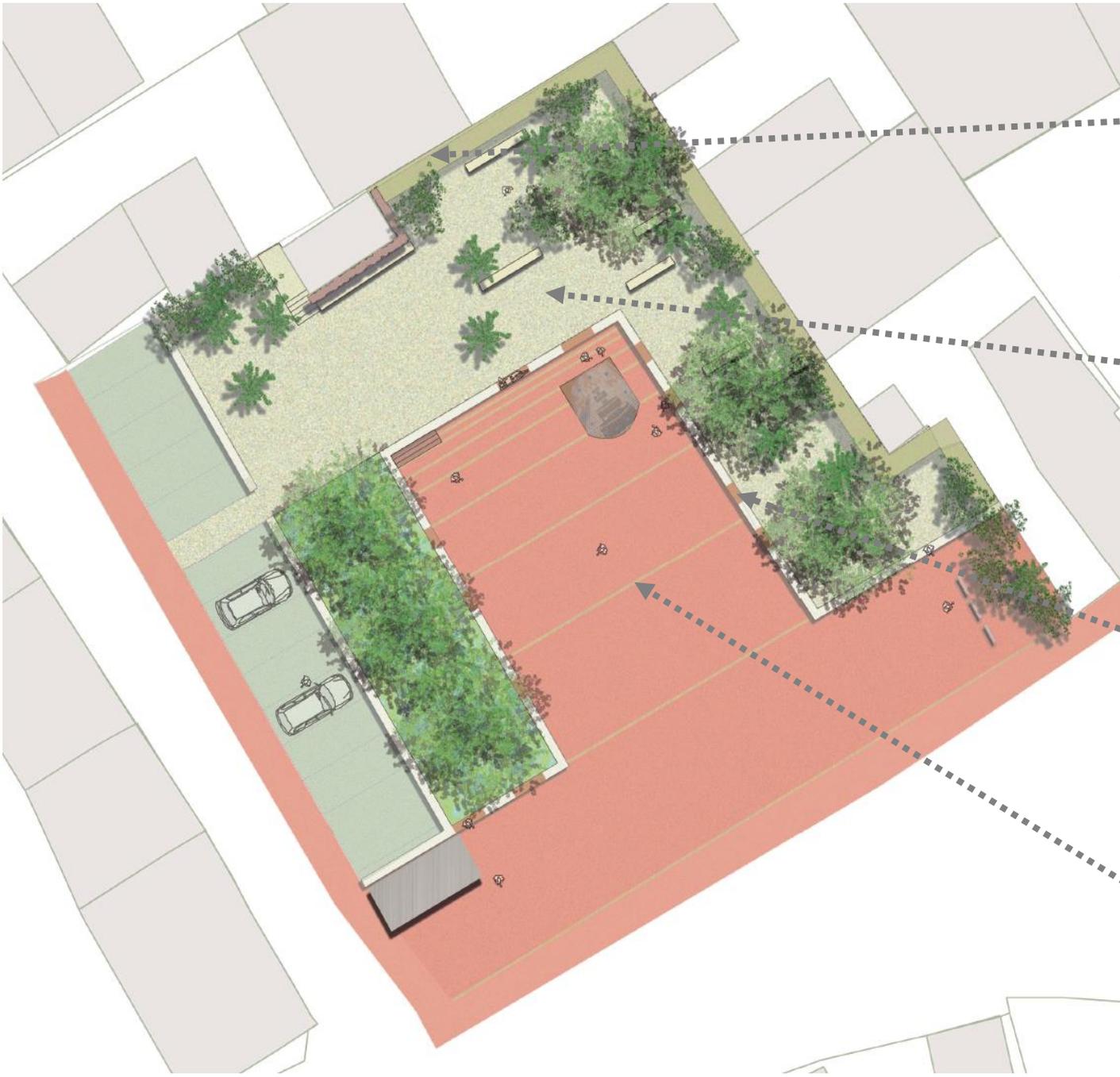






















# Wettbewerb FRIEDEWALD \*neugestaltung des dorfplatzes

# Friedo's Raum



Sitzelegenheit\_Stützmauer



Aufenthaltsraum\_Schotterrasen



Platzbelebung\_Wasserspiel



## Städtebauliche Einordnung

Der Platz soll nicht länger bloß eine Fuge sein. Er soll sich wie die Höfe an der Hauptstraße in den Rhythmus der Straße einfügen. Baumkronen sollen diese Volumen bilden. Diese Kanten sollen später klar lesbar werden und zu einer logischen Einheit des Ortes werden. Durch die Bildung des neuen Platz-Niveaus ist eine neue Gliederung der geneigten Fläche möglich. Diese bietet nun unterschiedliche Zonen, die verschiedenen Nutzungen ausweist, wie zum Beispiel eine ebene Fläche für eine Festzelt, und verschiedene Zielgruppen anspricht. Der hintere Platzbereich wird durch seine laterale Abgrenzung vermutlich von Jugendlichen bevorzugt, das Wasserspiel eher von älteren Menschen und Kindern.

## Landschaftsbezug

Die Landschaft, in der die Gemeinde eingebettet ist, soll auf dem Platz erfahrbar sein, durch seine Lage ist vom oberen Bereich des Platzes der gegenüberliegende bewaldete Höhenzug sichtbar. Der Laubwald zeichnet eine Linie in den Horizont. Die neue Gliederung des Platzes soll diesen Blick aufnehmen und betonen. Gleichzeitig werden Pflanzen verwendet, die an die Landschaft erinnern, wie Vogelbeere, Wildrose und Hartnagel.

## Wiederverwendung

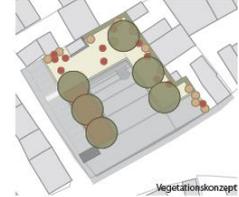
Der Platz soll eine neue Gestaltung, eine neue Raumqualität und neue Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten erhalten. Da die Gemeinde ein finanzieller Rahmen für die Umgestaltung des Dorfplatzes wünscht hat, verfolgen wir den Ansatz, bei einem relativ geringem finanziellen Einsatz maximale Qualitäten für die zukünftigen Benutzer des Platzes zu schaffen. Erreichen wollen wir diesen Effekt u.a. durch die Wiederverwendung vorhandener Materialien. Das Pflaster der Parkflächen beispielsweise wird aufgenommen, gesäubert und wieder auf den angepassten PKW-Stellflächen verlegt.

## Lichtkonzept

In unserem Entwurf setzen wir große Akzente in der Bepflanzung, diese werden durch die Beleuchtung unterstützt. Mit Hilfe von Bodenverbauleuchten mit einstellbarer Lichtverteilung in zentraler Lage werden die Baumtrios aus Ebereschen im Schotterrasen und im Pflanzbeet abends inszeniert. Die Leuchten sind für den schwimmenden Einbau in Kies, Rasenflächen, Beeten oder in befestigte Flächen konzipiert.

Verstellbare Neigungswinkel der Reflektoren ermöglichen wahlweise eine symmetrische oder asymmetrische Lichtverteilung. Damit es bei Nässe auf den begehbaren öffentlichen Bereichen nicht zur Rutschgefahr kommt, sind die Abdeckungen in rutschhemmendem Glas ausgeführt. Die Lichtstärkeverteilung wird dadurch breitstreuender.

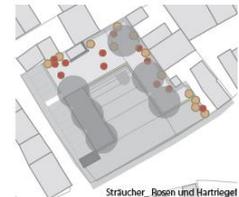
Zusätzlich wäre es sinnvoll, die Ein-, Über- und Ausgänge zu den verschiedenen Platzbereichen durch Orientierungsleuchten in den Betonmauern zu markieren. Die Bushaltestelle sowie die Informationsstafel werden durch eingebaute Leuchtstoffröhren in Decke und Schaukasten ausgeleuchtet. Im Gehwegbereich wird sich dem örtlichen Lichtkonzept des Straßenraums angepasst.



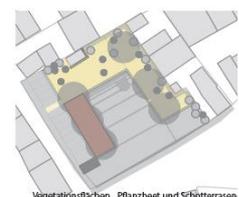
Vegetationskonzept



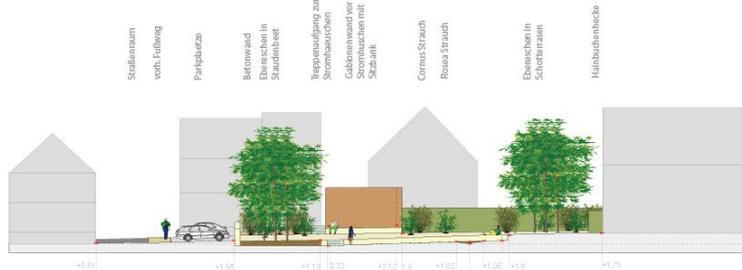
Raumbildende Gehölze, Eberesche und Hainbuche



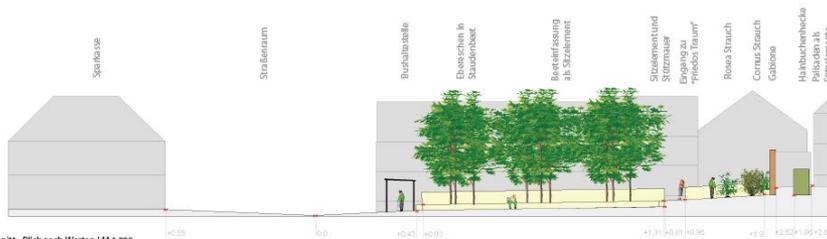
Strüchler, Rosen und Hartnagel



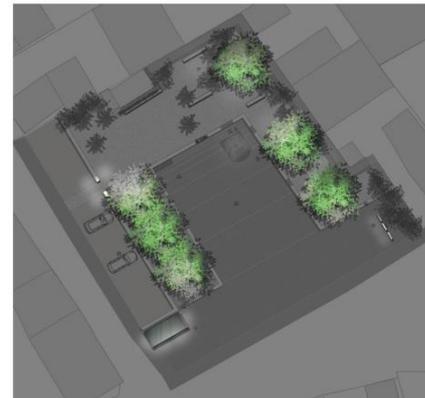
Vegetationsflächen, Pflanzbeet und Schotterrasen



Schnitt\_Blick nach Norden | M 1:200



Schnitt\_Blick nach Westen | M 1:200



# Wettbewerb FRIEDEWALD \*neugestaltung des dorfplatzes



Referenz\_Schaumsprudelbrunnen



Wiederverwendung\_Friedewälder Wappen



Referenz\_Wasserspiel



Bezug\_Wasserschloss

## Wasserspiel

Die Schmuckfasterfläche aus Betonsteinen, welche das Wappen von Friedewald darstellt, ist auf jeden Fall erhaltenwert, wird deshalb aus dem vorderen Bereich hinter der Bushaltestelle ausgebaut und bekommt eine bedeutende Rolle im mittleren Bereich des neuen Platzes zugewiesen.

Der Neueinbau erfolgt allerdings nicht mehr ebenerdig, sondern zur Mitte hin senkt sich die Fläche zu einer Mulde. Mit einem Wasserspiel verbunden läßt dieser Bereich in Nähe der Schotterrasenfläche zum Verweilen ein. Die bodenbündig eingebaute Mulde zeigt vom Gefälle des Platzes weg, so dass durch Regen kaum Umrat hineingeschwennt werden kann.

Da das Wasserspiel über keine eigene außenseitige Wasserfläche verfügt, ist es sehr gut sauber zu halten und kann zu besonderen Anlässen wie z.B. Festivitäten auf dem Platz und generell über die Wintermonate problemlos stillgelegt werden.



Grundriss M 1:200



## Vegetationskonzept

Das klare Gestaltungskonzept wird auch in der Auswahl der Vegetation beibehalten. Die Eberesche (*Sorbus aucuparia*) wird als neue Baumart auf dem Platz gepflanzt. Das Volumen, welches ihre Krönchen bilden sollen, um den Platz städtebaulich einzugliedern, wird durch die Setzung in Trios erreicht. Dies hat zudem eine spannende Wirkung aus den verschiedenen Blickwinkeln und ein schönes Schattenspiel.

Eine Hecke aus Hainbuche (*Carpinus betulus*) wird als neue Umfassung des Dorfplatzes angelegt. Die nordwestliche und nordöstliche Platzkante wird so gefasst und als einheitliche Kulisse des Platzes ausgebildet. Die Oberkante der Hecke wird linear ausprofiert, um die Wirkung zu verstärken. Gleichzeitig dient sie als Kalisse für die den oberen Platzbereich akzentuierenden Sträucher.

Die Rauhblättrige Wildrose (*Rosa jundzillii*) steht im Wechselspiel mit dem Rotrindigen Hartriegele (*Cornus alba Sibirica*) und belebt den Platz mit ihren anmutigen Blüten und einem betörenden Rosenduft. Der Hartriegele kommt im Winter mit seiner korallenroten Rinde voll zur Geltung. Die Rose darf sich mannshoch entfalten, sie verkörpert nicht das klassische Image der Zierrosen, sondern eher die freie Bepflanzung des Platzes. Das oben liegende Platzniveau wird mit Schotterrasen ausgeführt.

Dieser ermöglicht weiterhin das Befahren mit Pflegefahrzeugen und bildet gleichzeitig eine landschaftliche, mit Gras bewachsene Oberfläche aus. Die Fläche ist als pflegeextensiv zu betrachten. Als „Highlight“ wird im vorderen Platzbereich auf dem süd-westlichen Plateau eine Bodendeckerpflanzung in Form eines Gräser- und Staukeusbeetes angelegt. Dieses ist ebenfalls keine intensive Pflanzung. Gestalterisch wird hier mit Struktur und wenigen Farbkanten gearbeitet.

## Kostenschätzung nach DIN 276

| NR         | Kostengruppe                              | € brutto           | %              |
|------------|---|--------------------|----------------|
| <b>200</b> | <b>Herrichten und Erstellen</b>           | <b>10.087,85 €</b> | <b>100,00%</b> |
| <b>210</b> | <b>Herrichten</b>                         | <b>10.087,85 €</b> | <b>100,00%</b> |
| 211        | Einfriedigungen, Hindernisse abräumen     | 0.000,00 €         | 0,00%          |
| 212        | Schutzvorläge Bauteile ausbauen           | 585,00 €           | 5,80%          |
| <b>600</b> | <b>Außenanlagen</b>                       | <b>79.358,00 €</b> | <b>100,00%</b> |
| <b>610</b> | <b>Geländeflächen</b>                     | <b>3.490,00 €</b>  | <b>4,40%</b>   |
| 610        | Dübel-See-Belegung                        | 1.675,00 €         | 2,11%          |
| 611        | Pflanzgraben                              | 345,00 €           | 0,43%          |
| 616        | Hecken                                    | 440,00 €           | 0,55%          |
| 617        | Stäucher                                  | 130,00 €           | 0,17%          |
| 618        | Bäume                                     | 900,00 €           | 1,13%          |
| <b>620</b> | <b>Befestigte Flächen</b>                 | <b>34.985,00 €</b> | <b>44,09%</b>  |
| 620        | Wegen, Plätze, Kitz-Stellplätze           | 34.985,00 €        | 44,09%         |
| <b>630</b> | <b>Baukonstruktion in Außenanlagen</b>    | <b>28.151,00 €</b> | <b>35,69%</b>  |
| 630        | Einfriedigungen/Regenrinnen               | 640,00 €           | 0,81%          |
| 632        | Außenregeneralen, Geländer                | 3.300,00 €         | 4,17%          |
| 633        | Mauern, Wände                             | 14.120,00 €        | 17,79%         |
| 634        | Baumstämme und Infowand                   | 0.020,00 €         | 0,03%          |
| <b>640</b> | <b>Technische Anlagen in Außenanlagen</b> | <b>6.982,00 €</b>  | <b>8,79%</b>   |
| 640        | Wasseranlagen                             | 2.738,00 €         | 3,39%          |
| 642        | Außenanlagenbeleuchtung                   | 3.126,00 €         | 3,94%          |
| <b>650</b> | <b>Einbauten in Außenanlagen</b>          | <b>9.870,00 €</b>  | <b>12,44%</b>  |
| 650        | Hilfs-Abfallbehälter                      | 1.700,00 €         | 1,95%          |
| 651        | Stützgestellen                            | 8.370,00 €         | 10,55%         |

